

# Blickpunkt Erlangen



2015  
Oktober

Stadtgespräch mit  
Stefan Müller

7. Oktober 19:30 Uhr

Seite 3

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

## Eine christliche Selbstverständlichkeit

### Flüchtlingsströme im Mittelpunkt des CSU-Sommerfrühschoppens



Staatssekretär Stefan Müller, stellv. Landrätin Gabi Klaußner, Birgitt Aßmus, Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion, Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich und Ehrengast Manfred Weber  
Foto: Markus Beugel

**CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich freute sich, dass die vor langer Zeit erfolgte Einladung des Ehrengastes zum traditionellen Sommerfrühschoppen nun eine ungeahnte Aktualität erfahren hat. Eine große Zahl Mitglieder und Gäste sorgten bei herrlichem Spätsommerwetter für einen vollen Garten vor dem Kosbacher Stadl.**

Manfred Weber, Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei (EVP) im europäischen Parlament und CSU-Bezirksvorsitzender in Niederbayern, brachte es gleich zu Beginn seiner Rede auf den Punkt: In der Flüchtlingsdebatte sprechen wir zu aller erst von Menschen, nicht von Zahlen, Kontingenten

und bürokratischen Erfordernissen. Hilfe für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten und politisch Verfolgte ist für ein Land und einen Kontinent, die christlichen Werten verpflichtet sind, eine Selbstverständlichkeit.

Manfred Weber unterstreicht aber auch, dass das Recht und Pflicht der Bayerischen Staatsregierung und der CSU ist, kritische Fragen zur Flüchtlingsproblematik zu stellen. Bayern trägt gegenwärtig die Hauptlast der Flüchtlingsströme nach Deutschland. Bayern erledigt seine humanitäre Aufgabe und viele Bürgerinnen und Bürger unterstützen Staat und Kommunen bei der Bewältigung der Mammutaufgabe durch ihr ehrenamtliches Engagement.

Humanität und Ordnung müssen in eine Balance gebracht werden, postuliert Weber. Die Aufnahme von Flüchtlingen muss Sache der europäischen Staaten bleiben und darf nicht von kriminellen Schlepperbanden gesteuert werden. Die Flüchtlingswelle muss von Europa gestemmt werden. Die Staaten an den europäischen Außengrenzen brauchen dabei ebenso die Unterstützung aller Mitgliedsstaaten, wie die Hauptlastträger Deutschland und Österreich. Zum Abschluss seiner Ausführungen geht Weber auf die innereuropäischen Themen ein. Die Abwendung des Grexit sieht er als einen Erfolg der klaren Positionierung der europäischen Staatengemeinschaft. Er mahnt aber auch: Weil es uns Deutschen gut geht, haben wir die Verpflichtung, für Stabilität in unserem Umfeld zu sorgen.

Staatssekretär Stefan Müller übernahm das Schlusswort. Er versprach, dass der Bund die Länder bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme nicht im Stich lassen werde. Bewunderung und Dank zollte Müller der großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung und den unzähligen ehrenamtlichen Helfern. *Markus Beugel*

#### In dieser Ausgabe:

Spantenstich fürs Ludwig-Erhard...	2
Ein Spitzenpolitiker zum Anfassen	2
„Jetzt red i“	3
Info-Spaziergang durch Uni-Südge...	4
Grillfest der Schüler Union	5
Direkt. Vor Ort. Im Gespräch.	6
Fraktions- und Kreisausschuss in ...	6
„Offene Tür“-Tag	6
Aus der CSU-Stadtratsfraktion	7
Gehört. Aufgespießt. Interessant	7
Termine/Impressum	8

# Spantenstich fürs Ludwig-Erhard-Zentrum

## Ein Projekt von nationaler Bedeutung

Ludwig Erhard wird das Stadtbild Fürths in den nächsten Jahren dauerhaft und nachhaltig verändern: In seinem Geburtshaus in der nach ihm benannten früheren Sternstraße und einem gegenüberliegenden Neubau direkt am Rathaus entsteht ein deutschlandweit einmaliges Zentrum für Dokumentation, Ausstellung, Begegnung und Forschung zu Ehren des früheren Bundeskanzlers.

In seiner Ansprache stellte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die besondere Intention des LEZ heraus: „Es soll die politisch interessierte Öffentlichkeit mit seiner Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik vertraut machen und ihr das Erfolgsmodell 'Soziale Marktwirtschaft' vermitteln. Denn sein Vermächtnis gilt es zu bewahren und interessierten Menschen zeit- und problembezogen zu erläutern. Sein Gedankengut ist aktueller denn je.“ In diesem Zusammenhang verwies der CSU-Politiker auf die Schuldenkrise Griechenlands: „Er hat es grundsätzlich abgelehnt, dass sich Staaten verschulden.“

2017 soll das Objekt eröffnet werden. Auf rund 1000 Quadratmeter Fläche



Ein Ereignis von herausragendem Stellenwert: (von re.) Gunther Oschmann, Vorstand der Stiftung Ludwig-Erhard-Haus, Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann, Evi Kurz, 1. Vorsitzende des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth e.V., Bayerns Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder, Fürths OB Dr. Thomas Jung, vollziehen den Spantenstich für das Ludwig-Erhard-Zentrum gegenüber seinem Geburtshaus direkt am Fürther Rathaus.

findet sich im Anschluss gebührender Platz für Dokumentationen in Wort und Bild zum Altbundeskanzler, zur Sozialen Marktwirtschaft und für interessante Wechselausstellungen zu. Im Begegnungszentrum können Veranstaltungen, Vorlesungen und Seminare stattfinden.

Das Vorhaben geht auf die Initiative des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth e.V. unter Federführung der Fürther Journalistin und Autorin Evi Kurz zurück. Für die Realisierung haben engagierte Mitglieder des Initiativkreises, Bürger und Unternehmer die „Stiftung Ludwig-Erhard-Haus“ gegründet.

## Ein Spitzenpolitiker zum Anfassen

### Staatsminister Herrmann zu Gast beim Sommerstammtisch der FU



Reges Interesse beim Sommer-Stammtisch der Frauen-Union Erlangen verzeichneten Gastgeberin Irina Schmitz (6.v.r.), Vorsitzende der FU Erlangen, und Ehemann Alfred Schmitz (l.), was sicherlich am Besuch ihres hochkarätigen Gastes, Staatsminister Joachim Herrmann, lag.

Er bewegte sich in durchaus vertrautem Terrain. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann machte der neuen Vorsitzenden der Frauen-Union Erlangen, Irina Schmitz, bei einer sommerlichen Gesprächsrunde - zu aktuellen politischen Themen - mit Kaffee und Kuchen in ihrem Garten in der Möhrendorfer Straße seine Aufwartung. „Das war für ihn vertraute Umgebung.

„Uns als Frauen-Union war es bei diesem Stammtisch wichtig, unsere Volksvertreter mit politisch interessierten Bürgern vor Ort zusammenzubringen.

Diese sollten auf diesem Wege die Gelegenheit haben, in direktem Dialog zu übermitteln, wo ihnen der Schuh drückt und welche Themen sie besonders beschäftigen“, machte die studierte Realschullehrerin deutlich.

Die Palette reichte dabei von TTIP über die Asylpolitik, Drohnen, den Missbrauch der Gentechnik bis hin zum Patentschutz.

Bei seinem Besuch punktete der Minister wieder einmal mit seiner „Bodenständigkeit, Nahbarkeit und Bereitschaft, mit Leuten zu kommunizieren

- und das selbst am Sonntagnachmittag“ (Irina Schmitz). Staatsminister Joachim Herrmann bedankte sich zum Abschied für „die tolle und bemerkenswerte Initiative, die Sie, liebe Frau Schmitz, hier auf die Beine gestellt haben. Ich bin sehr gerne gekommen und bedanke mich für die großartige Gastfreundlichkeit.“

Henning Nürnberg

# BUILDING PERFORMANCE

| SEIT 1887 |

www.mauss-bau.de





# „Jetzt red i“

## Wirtshausgespräch mit Stefan Müller

**Das Wirtshausgespräch mit Staatssekretär Stefan Müller fand diesmal in Hüttendorf statt. Das Wesen des Wirtshausgesprächs besteht darin, dass der Teilnehmer im Mittelpunkt steht.**

Nach dem Motto „Jetzt red i“ hatten die Besucher die Möglichkeit alle möglichen Fragen an Stefan Müller zu stellen. Aufgelockert wurde das Ganze durch eine Blasmusikkapelle, in unserem Falle die Kapelle Brässluft aus Herzogenaurach, welche nach jeder Fragerunde ein paar Stücke zum Besten gab.

Der Ortsvorsitzende von Frauenaurach, Jörg Volleth, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Der Festsaal des Gasthofes Schäfer war mit 90 Personen gut gefüllt. Stefan Müller erläuterte kurz die aktuelle politische Lage.

Schnell ging es auf zur ersten Fragerunde. Die Fragen waren geprägt vom aktuell, alles überlagerten Flüchtlingsthema. Einige Zuhörer brachten ihre Sorge zum Ausdruck, dass das Thema nicht mit der Aufnahme der Flüchtlinge ausgestanden ist, sondern dass die Integration der Menschen die

große politische Herausforderung ist. Es gab aber auch Teilnehmer, die im Flüchtlingsstrom eine Chance für Deutschland liegt und Deutschland als reiches Land in Europa durchaus in der Lage ist dies zu bewältigen.

Stefan Müller räumte ein, dass auch er auf alle aufgeworfenen Fragen keine zufriedenstellende Antwort geben kann, erklärte jedoch, dass zumindest im Haushalt 2015, aufgrund der guten Wirtschaftslage ausreichend Mittel vorhanden sind. Weiterhin gab er zu Bedenken, dass es auch wenig Alternativen zur Lösung der aktuellen Flüchtlingsproblematik gibt, welche human zu vertreten wären. Wichtig ist, so Stefan Müller, dass alldiejenigen, welche nicht von Krieg und politischer Verfolgung bedroht sind, also aus sogenannten Sicherer Drittländern kommen, möglichst schnell wieder in ihre Heimatländer zurückgeschickt werden, um keine Kapazitäten zu binden. Er erklärte, dass auch er der Meinung ist, dass die meisten Deutschen, anderes als derzeit von den Medien geschildert die aktuelle Entwicklung mit großer Sorge betrachten



und Deutschland hier schon vor einem großen Problem steht, welches nicht durch Sonntagsreden gelöst werden kann, sondern nur im Zusammenspiel mit unseren Europäischen Partnern innerhalb und außerhalb der EU. Seiner Überzeugung nach werden auch viele der nach Deutschland geflüchteten Menschen dauerhaft in Deutschland bleiben. Deswegen ist die Integration dieser Menschen wie auch deren Integrationswilligkeit eine der größten Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf Deutschland zukommt. *Jörg Volleth*

Einladung zum Gespräch  
mit unserem  
Bundestagsabgeordneten,  
Parl. Staatssekretär

STEFAN MÜLLER





ZWEITES  
ERLANGER STADTGESPRÄCH

**Mittwoch, 07.10., 19:30 Uhr, Café SchwarzStark, Henkestr. 91**

Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung bei uns begrüßen zu können. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um zeitnahe Anmeldung, spätestens bis 1. Juli 2015, gebeten.

**Wir planen für's Gewerbe, die Gemeinschaft und die Familie:**

- Beratung + Bedarfsermittlung
- Planung + Visualisierung
- Ausschreibung + Objektüberwachung
- Energetische Gebäudeoptimierung
- Facility Management

**RECK + RECK**

Planungsbüro für Hochbau

Frankenstraße 33  
91096 Möhrendorf  
[www.helmut-reck.de](http://www.helmut-reck.de)

**MAKEUP YOUR WALLS**



**SCHOLTEN**





MAKEUP YOUR WALLS

Malerfachbetrieb GmbH  
Siegltzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen  
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10  
e-mail: [info@maler-scholten.de](mailto:info@maler-scholten.de) [www.maler-scholten.de](http://www.maler-scholten.de)

# Info-Spaziergang durch das Uni-Südgelände

## Vorstellung der bedeutendsten Projekte der Universität



**Der Wissenschaftsstandort Erlangen wächst. „Hier zu investieren, ist die sachlich beste Entscheidung“, betonte Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann beim sommerlichen Info-Spaziergang im August durch das Uni-Südgelände.**

CSU-Kreisvorsitzende Stadträtin Alexandra Wunderlich freute sich, zusammen mit dem Erlanger Landtagsabgeordneten Innenminister Joachim Herrmann

rund 100 interessierte Bürger begrüßen zu können. Unter ihnen waren mehrere Stadträte (Dr. Kurt Höller, Wolfgang Beck, Robert Hüttner), Alt-Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Vertreter der Universität sowie Mitglieder des RCDS Erlangen.

Bei dem eineinhalbstündigen Rundgang stellten Herrmann und Dieter Maußner, Leiter des Staatlichen Bauamtes Erlangen-Nürnberg, die größten und bedeutendsten Projekte vor, die bereits fertiggestellt wurden bzw. bis 2018 realisiert werden sollen.

Die Vorhaben innerhalb der Masterplanung für den Südcampus mit einem vom Freistaat Bayern bereitgestellten Gesamtvolumen von 330 Millionen Euro sind „wichtige Teilschritte auf dem Weg zur Entwicklung des Areal“ (Maußner). „Wir wollen in den nächsten drei Jahren die Verbindung der Naturwissenschaftlichen und der Technischen Fakultät – mit einer Fläche von jeweils 30 Hektar – mit der Schaffung von Wohnraum vorantreiben. Darüber hinaus geht es um

die Neuordnung der Verkehrserschließung und des Parkraums“, erläuterte Herrmann.

Die erste Station war der für 15 Millionen Euro errichtete Neubau für Tierexperimentelle Forschung mit dem Lehrstuhl für Genetik, der dem Franz-Penzoldt-Zentrum angegliedert ist. Hier am Department für Biologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät werden derzeit für die Grundlagenforschung und angewandten Krebsforschung Versuche mit 20.000 genetisch modifizierten Mäusen durchgeführt. Weiter ging es zum Chemikum. Für den bereits vollendeten ersten Bauabschnitt wurden von der Bayerischen Staatsregierung über 91 Millionen EUR zur Verfügung gestellt. Wann mit dem Erweiterungsbau begonnen wird, steht derzeit noch nicht fest.

Im Anschluss steuerte die Gruppe das Studentenwohnheim an der Erwin-Rommel-Straße an. Auf dem Gelände entsteht gerade ein neues Parkhaus mit 600 Stellplätzen für die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und ihre Studenten. „Das Parken soll auf diesen Bereich konzentriert und der Verkehr in den umliegenden Straßen entlastet werden“, stellte Herrmann die Intention der Maßnahme heraus. Außerdem entstehen in drei Bauabschnitten sechs neue Häuser mit insgesamt 410 Wohneinheiten, die voraussichtlich zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 bezugsfertig sind. Das Innenministerium fördert das rund 34-Millionen-Euro teure Bauprojekt mit 32.000 EUR pro Wohnplatz.

Doch das ist noch längst nicht alles. Neben dem fertiggestellten Institut für Informatik und Mathematik (46,5 Millionen EUR) wird die Forschungsoffensive mit dem Institut für Nanostrukturierte Filme (knapp 42 Mio. EUR) – innerhalb des Exzellenzclusters der FAU – mit Baustart in vier Wochen und dem neuen Helmholtz-Institut (23,8 Mio. EUR) im Zeitplan und Erfolg versprechend von den insgesamt 130 Mitarbeitern des Staatlichen Bauamtes Erlangen-Nürnberg fort- bzw. umgesetzt.

„Das ist ein herausragender Beitrag, den der Freistaat an diesem Standort leistet. Darauf können wir alle stolz sein. Es stärkt die besondere Position Erlangens als bayerische und deutsche Wissenschaftsmetropole noch einmal um ein Vielfaches“, betonte der Minister.



### **WIE es geht, weiß OBI!**

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

### **WAS Sie brauchen, weiß OBI!**

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

### **WO was hingehört, weiß OBI!**

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1  
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**



# Grillfest der Schüler Union

## Bezirksrat Peter D. Forster zu Gast

Am 24.07.2015 war es soweit: das erste gemeinsame Sommerfest von Schüler Union Nürnberg und Schüler Union Erlangen/Erlangen-Höchstadt stand an.

Nachdem in den vergangenen Wochen bereits mit Treffen und gegenseitigen Besuchen beispielsweise am Nürnberger Christkindlesmarkt oder am Erlanger Berg die Zusammenarbeit der beiden SU-Kreisverbände intensiviert worden war, folgte nun die erste gemeinsame Veranstaltung in Form eines Grillfestes zum Ende des Schuljahres 2014/2015.

Circa 25 - 30 Personen folgten im Laufe des Nachmittags der Einladung der Kreisvorsitzenden Theo Deinlein und Felix Lee in den Marienbergpark in den Nürnberger Norden. Bei super Wetter schauten nicht nur SU'ler und interessierte Schüler, sondern auch Vertretern aus JU und CSU vorbei. In einer tollen Atmosphäre wurde leckeres



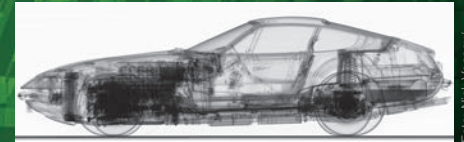
Essen gegrillt und nette Gespräche geführt. Besonders klasse auch, dass mit Peter Daniel Forster der Fraktionsvorsitzende der CSU im Bezirkstag Mittelfranken als Ehrengast kam, um den SU'lern für Gespräche aller Art zur Verfügung zu stehen.

Vielen Dank an ihn und all die fleißigen Helfer, die dafür gesorgt haben, dass das erste gemeinsame Sommerfest von SU Nürnberg und SU Erlangen/Erlangen-Höchstadt zu einem gelungene Nachmittag wurde!

## 7. Lange Nacht der Wissenschaften: Wissen hautnah!

Es wird wieder spät: Am Samstag, 24. Oktober 2015 werden wieder Tausende Nachtaktive in Nürnberg, Fürth und Erlangen zwischen 18 und 1 Uhr auf den Spuren großer Denker wandeln: Bei der 7. Langen Nacht der Wissenschaften öffnen die ortsansässigen Hochschulen, forschungsaktive Unternehmen, Vereine und kommunale wie staatliche Einrichtungen im Städtedreieck ihre Pforten, um Forschung unmittelbar erlebbar zu machen und die neuesten Trends hautnah zu entdecken. Von 14 bis 17 Uhr richtet sich ein spezielles Kinderprogramm an alle neugierigen Jungforscher. Ganz gleich also, ob Sie Bastler oder Leseratte sind, Ausbildungs- und Studien-

möglichkeiten ausloten möchten, auf der Suche nach persönlichen Kontakten sind oder sich mit der Familie oder Freunden einen schönen wie aufschlussreichen Abend machen wollen: Beim Wissensfestival ist garantiert für jeden etwas geboten. Tickets und Programmhefte sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region, online auf der Website oder an den Abendkassen vor Ort. Weitere Informationen zur Veranstaltung und das gesamte Programm finden Sie im Internet unter [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de).



**Sa 24.10.2015 18–1 Uhr**  
**[www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de)**

Foto: Care Vialon

Foto: Nick Veasey/  
Fraunhofer IIS

Foto: Kulturidee/Stefan Hippel



# Direkt. Vor Ort. Im Gespräch. „Offene Tür“-Tag in der CSU Erlangen

Die aktuelle Plakataktion der Erlanger CSU. Damit informieren wir Sie über einige unserer aktuellen Veranstaltungstermine im gesamten Stadtgebiet.

Alle CSU-Termine finden Sie direkt auf unserer Internetseite unter [www.csu-erlangen.de](http://www.csu-erlangen.de). Sie können dazu auch den QR-Code auf dem Plakat mit ihrem Handy scannen.



Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten vor Ort die Büroräume der CSU-Abgeordneten Joachim Herrmann, MdL, Stefan Müller, MdB, und Walter Nussel, MdL, besichtigen.

Zahlreiche Erlangerinnen und Erlanger nahmen das Angebot an und einige nutzten darüber hinaus – wie angekündigt – die Gelegenheit, dem Staatsminister Herrmann und dem Parlamentarischen Staatssekretär ihre Anliegen persönlich zu schildern. Rundherum gab es zufriedene Gesichter bei den Besuchern. Auch die Organisatoren des "Tags der offenen Tür" freuten sich über die positive Rückmeldung der Gäste: „Es ist gut zu wissen, wo man die CSU in Erlangen findet! Vor allem habe ich es genossen, mit den Politikern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Das ist für mich echte Bürgernähe“. Der Dank gilt allen, die zur gelungenen Premiere beigetragen haben: allen voran den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den fleißigen Kuchenbäckern. Herzlichen Dank auch an alle, die uns besucht und mit uns interessante Gespräche geführt haben. Eine Wiederholung des „Tages der offenen Tür“ ist angesichts der guten Resonanz sicher. *Alexandra Wunderlich*

## Fraktions- und Kreis-

### ausschuss in Ingolstadt Staatsminister Herrmann hat zur Napoleon-Ausstellung eingeladen



Die Landesausstellung „Napoleon in Bayern“ im Bayerischen Armeemuseum in Ingolstadt war das Ziel des Ausfluges von Mitgliedern der CSU-Stadtratsfraktion und des CSU-Kreis Ausschusses. Der Ausflug auf Einladung von Staatsminister Joachim Herrmann dient den Teilnehmern zum zwanglosen Gedankenaustausch abseits der von Tagesordnungen dominierten Sitzungen.



#### Benefizkonzert mit den Mannheimer Philharmonikern

Betreten Sie mit uns zu Jahresbeginn 2016 neue musikalische Welten:

Die Mannheimer Philharmoniker - jüngstes professionelles Orchester Europas - und die preisgekrönte Pianistin Olga Zado entführen Sie in die klangvolle Fantasie der Liebe.

**Mittwoch, 13. Januar 2016**

Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr

Heinrich-Lades-Halle, 91052 Erlangen

Eintritt für VR-Mitglieder: 1. Kategorie 25,50 Euro  
2. Kategorie 21,50 Euro

Eintritt für Nicht-Mitglieder: 1. Kategorie 31,50 Euro  
2. Kategorie 27,50 Euro

**Anmeldung:**

Telefon 09131 781-781

in unseren Geschäftsstellen

[www.vr-bank-ehh.de/benefizkonzert](http://www.vr-bank-ehh.de/benefizkonzert)

Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank**  
Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

# Aus der CSU-Stadtratsfraktion

## Baustellensituation und ihre Auswirkungen auf den Verkehr

Die CSU-Stadtratsfraktion will, dass der Umfang und der Ablauf der Baustellen sowie ihre ausgelösten Sperrungen bzw. Umleitungen so gut wie möglich abgestimmt werden, um so ihre Auswirkungen auf die Betroffenen (Anwohner, Lieferanten, Kunden, Handwerker usw.) zu minimieren. Die Antragsteller Birgitt Aßmus, Ralf Merkel, Gabriele Kopper und Dr. Kurt Höller sind unzufrieden mit der derzeitigen Situation.

Zur Information der Bürgerschaft haben sie daher die Stadtverwaltung aufgefordert, über alle in den nächsten Jahren zu erwartenden bekannten Baustellen bei Straßen und Brücken, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen führen zu berichten. Die CSU erwartet genaue Angaben über die einzelnen Maßnahmen wie Art und Umfang, Zeitdauer und die dadurch gesperrten Strecken. Wichtig zur Vorbereitung auf und zum Verständnis von Baustellen ist die frühzeitige Information – ein wesentliches Element eines Baustellen-Managements. Anfang September gab es bei der Kreishandwerkerschaft ein Gespräch von Stadtspitze und Innenminister mit vielen neuen Details zu Straßen- und Brückensanierungen in den kommenden Jahren bis 2020 und darüber hinaus. Im Stadtgebiet gab und

gibt es eine Vielzahl von Straßenbaustellen, die durch ihre erhebliche Verkehrsbeeinträchtigung mehr oder weniger zeitkostende Staus bzw. Umleitungen bedeuten. Straßensanierungen sind generell notwendig zum Werterhalt und speziell zur Aufrechterhaltung einer qualitativ guten Infrastruktur. Andererseits leidet in der Bauzeit die Erreichbarkeit für betroffene Anwohner, Lieferanten, Besucher, Handwerker, Kunden usw.. Ein Zielkonflikt der sich nicht so einfach auflösen lässt.

## Gespräche mit Gastronomen und anderen Gewerbetreibenden der Innenstadt

Aufgrund der akuten und angespannten wirtschaftlichen und verkehrlichen Situation in der Innenstadt wurde seitens der Gastronomen der Wunsch an die CSU-Stadtratsfraktion herangetragen, gemeinsame Gespräche mit allen Fraktionen und den jeweils zuständigen Ämtern der Stadtverwaltung zu führen. Wir stellen uns vor, so die CSU-Stadträte Birgitt Aßmus, Gabriele Kopper, Dr. Kurt Höller und Rosemarie Egelseer-Thurek, nicht nur die Gastronomen, sondern auch alle Gewerbetreibenden bzw. Einzelhändler dazu einzuladen. Diese Veranstaltung der Stadt findet jetzt am Montag, 12. Oktober 2015, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Ratssaal des Erlanger Rathauses statt.

# Gehört Aufgespießt Interessant

**Schulbildung und ihr Stellenwert bei der Stadtspitze?** Zum Ende des Schuljahres endete auch die berufliche Tätigkeit von Erlanger Schulleitern. Sie wurden wie es üblich ist, bei einer großen von der Schulfamilie ausgerichteten Feier im Beisein der entsprechenden politischen und gesellschaftlichen Verantwortlichen der Stadt verabschiedet.

So geschah es auch z. B. an der Ernst-Penzoldt-Mittelschule. Hier fiel besonders die große Anzahl von Gästen auf, aus dem Staatlichen Schulamt (komplett), der Regierung von Mittelfranken, aus dem Wirtschaftsbereich der Stadt Erlangen und natürlich aus den kommunalen Ämtern, die in verschiedenster Art und Weise mit der Schule in Kontakt getreten waren. Ein sehr erfolgreicher und seinen Schülern und dem Lehrkörper verbundener Schulmann wurde hier zurecht auch von seinen Rektor-Kollegen gewürdigt.

Von der Stadtspitze hatten weder der Oberbürgermeister, noch die beiden Bürgermeisterinnen, noch der Bildungsreferent Zeit, und ließen von der Abteilungsleiterin die Grußworte launig verlesen.

RENDEZ-VOUS



winnebeck

ERLANGEN UNIVERSITÄTSSTRASSE 1



A Registered WFDE-Diamond Exchange Member  
No. DEIO32307

## Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitsschutz zahlt sich aus.  
Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.



CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23

[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)





**CSU Erlangen online:**  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)

**Facebook:**  
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)  
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

# Termine und Veranstaltungen

**Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!**

Donnerstag,	<b>01.10.</b> , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Samstag,	<b>03.10.</b> , 10:00 Uhr	OV Süd, Junge Union Erlangen (auf Einladung des OV), Weißwurstfrühschoppen, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1
Montag,	<b>05.10.</b> , 19:30 Uhr	Mittelstands-Union, Besuch CSU Stadtratsfraktion, Rathaus, Rathausplatz 1
Dienstag,	<b>06.10.</b> , 19:30 Uhr	Mittelstands-Union, „Neue Mobilität“, fifty-fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1
Dienstag,	<b>06.10.</b> , 20:00 Uhr	OV West, „Mehr versprochen als gehalten?“ Der Ortsverband West lädt sie sehr herzlich ein. Diskutieren Sie mit Ihren Stadträten die aktuelle Lage unserer Stadt, Gasthof Gühlein, Dorfstrasse 14
Mittwoch,	<b>07.10.</b> , 19:30 Uhr	Kreisverband Erlangen, Stadtgespräch mit Stefan Müller MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Café SchwarzStark, Henkestr. 91
Donnerstag,	<b>08.10.</b> , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Stammtisch, Gasthaus Popp Hüttendorfer Straße 1 a
Freitag,	<b>09.10.</b> , 18:00 Uhr	Frauen-Union, Kochabend mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Forschung für einen guten Zweck, Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrum im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55
Dienstag,	<b>13.10.</b> , 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Dienstag,	<b>13.10.</b> , 16:00 Uhr	OV Tennenlohe, Besichtigung und Führung Heizkraftwerk ESTW, ESTW Begrenzte Plätze - Anmeldung über M. Sapmaz, Tel. 0172 2065141 oder Mail: <a href="mailto:memo.sapmaz@gmail.com">memo.sapmaz@gmail.com</a>
Mittwoch,	<b>14.10.</b> , 13:30 Uhr	Senioren-Union, Herbstliche Weinfahrt nach Pommersfelden – Ebrach – Wachenroth – Handthal, Treffpunkt Busbahnhof, Anmeldung unter <a href="mailto:Info@christian-nowak.net">Info@christian-nowak.net</a>
Freitag,	<b>16.10.</b> , 17:00 Uhr	Frauen-Union, Vortrag mit Diskussion zum Thema „Frauen und Islam“ mit Frau Dr. Meltem Kulaçatan, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa der FAU Erlangen-Nürnberg. Restaurant „Kaiser Wilhelm“, Fichtestraße 2
Mittwoch,	<b>21.10.</b> , 9:00 Uhr	Mittelstands-Union, Betriebsbesichtigung Aldi Zentrallagers Nordbayern, Adelsdorf (Anmeldung erforderlich), Treffpunkt vor Ort
Donnerstag,	<b>22.10.</b> , 19:30 Uhr	Bezirk-Arbeitskreis Schule, Dialogveranstaltung zum Thema „Spannungsverhältnis Datenschutz und Schule“ mit dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Herrn Dr. Thomas Petri, Blaue Traube, Spardorfer Straße 79
Dienstag,	<b>27.10.</b> , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch, Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Mittwoch,	<b>28.10.</b> , 19:00 Uhr	Junge Union, „FeierAbend“, der öffentliche Stammtisch der Jungen Union Erlangen, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Mittwoch,	<b>28.10.</b> , 19:00 Uhr	Mittelstands-Union, Kaminabend „Weniger Bürokratie wagen?“ mit Dr. Edmund Stoiber, Ministerpräsident a.D., (Anmeldung zwingend erforderlich), Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Donnerstag,	<b>29.10.</b> , 14:45 Uhr	Frauen-Union/Junge Union, Besuch des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Treffpunkt: Erlangen, Eggenreuther Weg 43, Haupteingang
Donnerstag,	<b>29.10.</b> , 19:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, OV-Stammtisch, DJK Erlangen, Wiesenweg 2
jeweils Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179-9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

## Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: [kreisverband-stadt@csu-erlangen.de](mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de) • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Albrecht Bömer, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich **Satz, Layout:** Max Brenner - [max-brenner.de](mailto:max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791 **Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich **Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. **Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) • **Redaktionsschluss für November ist am 15. Oktober.**